

**Einladung
zum Start von
„Raubkopierer können sich nicht
verstecken“**

**Am 26. Juli 2006, S-Bahnhof Friedrichstraße,
Treffpunkt Eingang/Ausgang Friedrichstraße (bei der Unterführung)**



**Start der nationalen Sommer-Infotour und Vorstellung der neuen
Positionierung der Kampagne „Raubkopierer sind Verbrecher – eine
Initiative zum Schutz des Originals“**

Raubkopierer können sich nicht verstecken

Kampagne „Raubkopierer sind Verbrecher“ positioniert sich neu/ Vorstellung des neuen Kampagnenspots/ Start der nationalen Infotour/ Aktuelle Fälle und Strafverfolgungszahlen

„Raubkopierer können sich nicht verstecken“ – so lautet die neue Positionierung der Kampagne „Raubkopierer sind Verbrecher“. Gemäß diesem Motto startet als Nachfolger der legendären Knast-Tour eine nationale Infotour, die bis Mitte August über die Problematik des Film-Raubkopierens in mehreren deutschen Städten aufklärt. Dabei suchen vermeintliche Raubkopierer an öffentlichen Orten Schutz vor den ermittelnden Behörden: Mit Hilfe eines Bodypaintings passen sie sich an ihre Umgebung an und werden auf diese Weise für den Betrachter nahezu unsichtbar. Zusätzlich klären uniformierte Promotoren am Ort des Versteckens über Raubkopien auf.

Zum Auftakt der Promotion in Berlin möchten wir Sie gern persönlich einladen. Weitere Themen, die wir Ihnen nach dem Fototermin in einem Pressegespräch vorstellen möchten:

- Zahlen zur Verfügbarkeit von Film-Raubkopien
- Fahndungsmethoden: Wie werden Raubkopierer aufgedeckt?
- Präsentation des neuen Spots für Internet, Kino und TV
- Vorstellung von Strafverfolgungszahlen: Wie viele Urteile gab es in den ersten sechs Monaten? Wie viele Raubkopien wurden sichergestellt?
- Aktuelle Verurteilungen

Fototermin „Raubkopierer können sich nicht verstecken“

**Wo: S-Bahnhof Friedrichstraße,
Treffpunkt: Eingang/Ausgang Friedrichstraße (bei der
Unterführung)**
**Wann: Mittwoch, 26. Juli 2006
12.00 Uhr**

anschließend: Pressegespräch

**Wo: Internationales Handelszentrum
Friedrichstr. 95
10117 Berlin
Raum 729, 7. Etage**
**Wann: Mittwoch, 26. Juli 2006
12.30 Uhr**

**Bitte geben Sie uns bis zum 24. Juli 2006 per Fax oder per E-Mail
über Ihre Teilnahme Bescheid.**

Rückantwortfax an: +49 40 29 81 35-29

- Ja, ich komme am 26. Juli 2006 um 12.00 Uhr zum Fototermin im S-Bahnhof Friedrichstraße (Treffpunkt: Eingang/Ausgang Friedrichstraße bei der Unterführung).**
- Ja, ich komme zum Pressegespräch am 26. Juli 2006 um 12.30 Uhr ins Internationale Handelszentrum, Friedrichstraße 95, 10117 Berlin (Raum 729, 7. Etage).**
- Ich habe Interesse an einem Interview mit Jan Oesterlin, Geschäftsführer der Zukunft Kino Marketing GmbH.**
- Nein, ich kann leider nicht teilnehmen.** Bitte schicken Sie mir die Pressemitteilung zu.
- Bitte schicken Sie mir **Fotos** der Info-Aktion zu.

Medium Name

Telefon E-Mail

Adresse

Bitte senden Sie die Antwort bis spätestens zum 24. Juli 2006 per Fax oder per E-Mail.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

ZPR GmbH, Sandra von Zabiensky/ Ruth Reinermann,
Kanalstraße 38, 22085 Hamburg
Tel: (040) 29 81 35-11/-13, Fax: (040) 29 81 35-29,
E-Mail: sandra.vonzabiensky@z-pr.de; ruth.reinermann@z-pr.de